

Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904 e.V.



Leuchtturm am Öjendorfer See (Fotos: Dieter Niedenführ)



Kostenlos!
Lesen
und weiter-
geben!
Mitnehmen!

Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag.
Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr.

Februar

Hannelore Sander 3. 2.
Udo Jürs 3. 2.
Dr. Leon Oei 6. 2.
Constance Mancke 10. 2.
Martina Hamester 10. 2.
Karin Beckmann 11. 2.
Karlheinz Huber 12. 2.
Uwe Bischoff 13. 2.
Annett Suska 14. 2.
Rositta Cybulski 16. 2.
Rotraud Homann 19. 2.
Reinhard Neuling 20. 2.
Rudolf Köhr 22. 2.

Anneliese Classen 24. 2.
Hella Marqwart 24. 2.
Sarah Schillings 24. 2.
Silke Krogmann 28. 2.
März
Waltraud Lühr 2. 3.
Inge Klatt 3. 3.
Hans Peter Diehn 6. 3.
Hans Werner Marler 8. 3.
Maja Hoffmann 8. 3.
Johanna Fitschen 10. 3.
Dörte Schmolla 11. 3.
Gerd Reimann 11. 3.

Gaylord Holländer 14. 3.
Gerd Frieber 17. 3.
Anneliese Langenhan 19. 3.
Ute Ludewig 20. 3.
Marion Rysi 21. 3.
Karin Erdmann 21. 3.
Helga Schulze 22. 3.
Evelyn Biedinger 23. 3.
Heinz Gräbe 24. 3.
Bernhard Kämper 25. 3.
Traute Neubauer 25. 3.
Richard Kniesch 27. 3.
Manfred Röhrs 28. 3.

Auf ein Neues...

Liebe Leserin, lieber Leser,

draußen haben sich die Bäume ein weißes Reifkleid zugelegt. Der Winternebel mag sich über Billstedt kaum lichten.

Nehmen Sie es als Zeichen für die Zeiten der Ungewissheit, in denen wir leben: Niemand weiß so recht vorherzusagen, was 2022 zu bieten haben wird. Die fünfte Welle, die sechste? Neue Impfkationen, den Zusammenbruch des Gesundheitssystems, weitere Skandale? Immer wieder schauen wir nach Berlin: Was wird im Küchenkabinett aus Land und Bund als nächstes entschieden? Dabei müssen wir aufpassen, dass uns nicht die Fähigkeit zum differenzierten Gespräch vollständig verloren geht. Worte wie „die Politik“ oder „die Impfgegner“ sind unzulässige Vereinfachungen, selbst der Begriff „Corona-Maßnahmen“ trifft nicht ganz das Geschehen. Und eins bleibt sicher: Angst ist natürlich, aber von Angst gesteuert zu werden, ist gefährlich. Das gilt in der Politik und im Privatleben gleichermaßen.

Hoffentlich gelingt es bald, rhetorisch abzurüsten. Mögen wir das neue Jahr dazu nutzen, endlich die richtigen Konsequenzen zu ziehen.

Die letzten beiden, pandemischen Jahre haben das Fragile unseres Zusammenlebens durchaus erschreckend zutage gebracht. Einfache Rezepte, die etwas taugen, hat es übrigens noch nie gegeben.

Ich wünsche Ihnen ein erfülltes, kreatives, möglichst herrliches Neues Jahr, das mit der Lektüre des ersten Billstedters beginnt.

*Herzliche Grüße,
Ihr Frank Berno Timm*
timmm@wortvision.de

So wie die Äste an die Erde gedrückt ohne zu brechen erhebst du dich wieder um aufrecht zu geh'n und immer von neuem den nächsten Sturm zu übersteh'n.

Copyright Bärbel Niewöhner

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am 22.2.22

130
JAHRE
gegr. 1890
www.alwin-mueller.de

MEISTERBETRIEB
Alwin Müller & Sohn
GmbH

BAUKLEMPNEREI
KUNDENDIENST
GASHEIZUNG
ROHRREINIGUNG

SANITÄRE ANLAGEN
WARMWASSER
WARTUNG
SIELKAMERA

BILLBROOKDEICH 277 • 22113 HAMBURG
Telefon 040 / 731 38 69 • firma@alwin-mueller.de

GAS
Gemeinschaft
Hamburg e.V.
Mitglied der
Gasgemeinschaft
Hamburg e.V.

GABRIEL & SOHN
Immobilien | Verkauf | Verwaltung | Vermietung
gegründet 1912



Gern unterstützen wir Sie bei Ihrem Verkauf, der Vermietung oder Verwaltung Ihres Eigentums.

Kontakt
Korverweg 22 | 22117 Hamburg
Telefon: 040 / 897 082 - 0 | Fax: 040 / 713 52 16
E-Mail: info@gabriel-sohn.de
www.gabriel-sohn.de

Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904 e.V.

Geschäftsstelle: Renate Babel
Schiffbeker Weg 110, 22119 Hamburg
Tel.: 040-718 99 190
Telefonzeiten: Di. 10 - 12 u. Do. 16 - 18 (in der übrigen Zeit läuft der AB)
Fax: 040-718 99 191
info@buergerverein-billstedt.de
www.Billstedter-Buergerverein.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag PM UG
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde
Telefon: 04542 995 83 86
Email: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

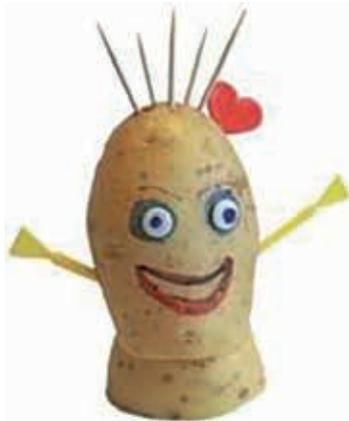
Redaktion: Angela Niedenführ (an)
Schiffbeker Weg 110
22119 Hamburg
040/73672407
*in Zusammenarbeit mit:
freiberuflicher Mitarbeiter
Frank Berno Timm (fbt)
timmm@wortvision.de*

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.12.2019. Artikel, Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Flott ins Frühjahr: Buffet um de Tüffel

Kulinarisches rund um die Kartoffel, garniert mit Bingo beim „Österreicher“



Kartoffeln halten schlank und dienen der Frühjahrsdiät - sagen die einen. Wir sagen, na ja, um ehrlich zu sein, gibt es auch Fleisch und Fisch satt – es braucht bestimmt keiner zu darben!

Neben einem Begrüßungssekt oder O-Saft gibt es Bratkartoffeln (Speck wird separat gereicht), dazu Roastbeef, Sauerfleisch, Brathering, Matjes und Salat.

Den treuen Mitgliedern des Billstedter Bürgervereins fallen jetzt sicher die Tanz-Veranstaltungen im Gasthaus Schwarzenbeck ein. Leider hat dieses Lokal geschlossen und wir gehen nun „Zum Österreicher“

nach Jenfeld (Barsbütteler Straße 43).

Hier werden wir nicht tanzen, sondern Spaß haben...Und gewinnen kann Mann und Frau auch noch beim Bingo, präsentiert von Liane Böttcher in ihrer gewohnt launigen Art.

Das Ganze gibt es für 22 € (Gäste 25 €). Gäste sind natürlich wie immer herzlich willkommen – ihr kleiner Aufpreis ergibt sich daraus, dass sie keinen Mitgliedsbeitrag leisten. Fair, oder?

Wer etwas zur Unterhaltung beisteuern möchte, kann dies sehr gern tun! Jodeln? Oder etwas auf Gitarre, Akkordeon oder Mundharmonika? Am besten in der Geschäftsstelle ankündigen, damit wir ein passendes Programm erstellen können!

Also: Hin, wo es Spaß und Tüffeln gibt, auf zur „Tüffelparty“!

Sonnabend, 12. Februar 2022, 17:30 Uhr, Restaurant „Zum Österreicher“, Barsbütteler Str. 43 (auch erreichbar mit den HVV-Bussen 27 und 29)

Dieter Niedenfür

Leserbrief zum Artikel „Fahrradstadt Billstedt?“ aus Heft 6/2021

Sehr geehrter Herr Timm,

immer wieder überrascht mich, wie weltfremd eine nicht unerhebliche Zahl von Menschen bei uns geworden ist.

Fahrradstadt Hamburg, Fahrradstadt Billstedt... Wenn politische Selbstdarsteller solche Ziele vorgeben, ist das deren Problem. Von verantwortungsvollen Menschen erwarte ich aber, dass man versucht, alle sozialen Schichten und alle Altersgruppen bei Zielvorgaben zu berücksichtigen.

Wenn Teile der jüngeren Generation bei Wind und Wetter täglich mit dem Fahrrad fahren wollen, ist das ihre Entscheidung. Der Großteil der Menschen in unserer Stadt ist aber beruflich und privat auf ein motor- oder elektrisch angetriebenes Fahrzeug angewiesen. Mit zunehmendem Lebensjahr 60, 70 und mehr wird es immer weniger möglich, wichtige Termine mit dem Fahrrad wahrzunehmen oder z.B. mit dem Lastenfahrrad Einkäufe zu tätigen. Auch für jüngere Teile unserer Gesellschaft wird die Mobilität eingeschränkt bzw. zurückgefahren.

Ich erwarte von der Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt, dass nicht dermaßen einseitig über die Verkehrsthematik berichtet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Hiemer

Billstedter Spitzen

Von guten Vorsätzen und anderen Irrtümern

„Du musst unbedingt abnehmen! Sport machen! Zur Krebsvorsorge gehen! Mehr lächeln!“

Meine Umgebung ist nicht sparsam, wenn es um die Vorsätze für 2022 geht (manchmal kommen solche Sätze sogar auch mitten im Jahr).

Und ich? Das mit dem Sport wäre schon nicht schlecht, ein bisschen mehr Schlaf könnte auch nicht schaden. Museen, Kinos nicht vergessen, die umfangreiche Musiksammlung auf den verschiedensten Medien wieder in brauchbare Form bringen. Klamotten aussortieren, den Boden aufräumen... – jeder hat so seine Liste. Ihr Wesen ist zumeist, dass in ihr Dinge auftauchen, die wir sowieso nicht schaffen werden. Jedenfalls nicht auf Dauer.

Das ist übrigens menschlich. Wie dauerhaft diese Liste ist, führte uns ja auch weiland der Scherzkeks vor Augen, der Kanzlers Neujahrsansprache ein Jahr später einfach nochmal gesendet hat, 1986 war das und soll ein Versehen gewesen sein. Wenn der damalige Amtsinhaber nicht am Silvester 1986 eben für 1986 alles Gute gewünscht hätte: Wem wäre es aufgefallen?

Was uns der Dichter damit sagen will? Mit Vorsätzen ist es wie mit Namen: Sie sind Schall und Rauch. Vielleicht entspringen sie ja dem Wunsch, immer alles richtig zu machen? Was allerdings ein grässlicher Gedanke wäre - ganz gleich, ob es sich um verwechselte Kanzleransprachen oder Hungerkuren dreht.

Menschlicher wäre wohl dies: Jeden Tag die Chance sehen, es noch einmal zu versuchen. Das als gut und schön zu empfinden, ist mein Vorsatz für 2022: Mal sehen.

Frank Berno Timm

117. Mitgliederversammlung des Bürgervereins



Allen Widrigkeiten zum Trotz sollte einmal angemerkt sein, dass es dem beständig wechselnden (und sich somit erneuernden) Vorstand aufs Beste gelungen ist, das „Schiff Bürgerverein Billstedt“ durch alle Untiefen zu steuern und seien sie noch so coronabelastet...

Diese Veranstaltung fand unter 2G-Bedingungen statt, damit eine größere Anzahl an Mitgliedern teilnehmen konnte.

So musste der gerade eingeführte Schatzmeister Bülent Caliskan sein Amt überraschend im Mai 2021 aus persönlichen Gründen niederlegen. Frau Annett Suska übernahm kommissarisch das Amt und stellte sich den Mitgliedern vor. Sie wurde von allen Mitgliedern bei einer Enthaltung gewählt und damit überzeugend in ihrem Amt bestätigt.

Ebenfalls neu wurden Frau Anja Ho-

mann (stellvertretende Schriftführerin) und Thorsten Pohle (Kassenprüfer) in ihre Ehrenämter gewählt.

Da unsere langjährige und verdiente Geschäftsstellenleiterin Annelies Höltig in die Hauptstadt umzieht, wurde damit ein wichtiger Posten an zentraler Stelle vakant. Für ihre Verdienste um den Verein wurde sie besonders geehrt.

Frau Renate Babel-Friedrich aus unseren Mitgliederzeilen wurde „entdeckt“ und stellt sich als neue Geschäftsstellenleiterin vor. Somit scheinen die wichtigsten Wogen geglättet, doch kommt noch eine Hiobs-Botschaft: Peter-Uwe Classen kündigt an, in kurzer bis mittelfristiger Zeit Hamburg zu verlassen und damit dem Verein nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Vorher berichtete er über die Arbeit von Herrn Timm als Redakteur für „Der Billstedter“ und über die damit deutlich gestiegenen Kosten für die Mitgliederzeitschrift. Angela und Dieter Niedenführ müssen nach wie vor im großen Umfang Arbeiten

für die Entstehung der Zeitschrift leisten.

Fazit an dieser Stelle: Es wird perspektivisch eine Person für den Vorsitz des Bürgervereins gesucht und sofort jemand, der den „Billstedter“ organisiert.

Einen schönen Blumenstrauß erhielten auch die Mitglieder, die für die Verteilung der Zeitschrift „Der Billstedter“ sorgen. Danke dafür!

Zur Entstehung der Satzungsänderung berichtet Annelies Höltig. Analog §28 BGB hat jedes Vorstandsmitglied gleiche Stimmgewichtung und dass seit Neuestem ein Vorstand als Team arbeiten kann; also nicht zwangsweise ein 1. oder 2. Vorsitzender gefordert ist.

Die neue Satzung muss noch dem Vereinsregister zum Eintrag vorgelegt werden.

Auf Nachfrage wird festgehalten, dass die Geschäftsstelle nach wie vor kein Stimmrecht im Vorstand innehat. Bei Gleichstand in einer möglichen Abstimmung gilt eine Patt-Situation als Ablehnung.

Frau Bröhan bittet um das Wort: Sie gibt zu bedenken, dass die Mitgliedsbeiträge seit Jahren unverändert sind. (Anmerkung von Peter-Uwe Classen: 2016 wurden die Beiträge von € 33,- auf € 30,- gesenkt). Sie stellt den Antrag, eine Beitragserhöhung auf der nächsten Mitgliederversammlung zur Abstimmung zu geben. Insbesondere vor dem Hintergrund der gestiegenen Kosten der Vereinszeitschrift.

Schließlich hat Rainer Schumacher das Wort und berichtet, dass er bereits seit 20 Jahren für und mit dem Bürgerverein Billstedt Ausfahrten plant und unternimmt. Applaus!

Für 2022 stellt er je nach pandemischer Lage in Aussicht, die 2020 „geplatzt“ Ausfahrt nach Ostfriesland noch mal aufleben zu lassen.

Ebenso kann er sich eine 4-tägige Reise nach Münster/Osnabrück/Teutoburger Wald vorstellen.

Als Ziele für Tagesfahrten stehen zur Auswahl: „Wismar/Poel/Salzhaß/Kühlungsborn“ und für etwa April 2022 eine ausgedehnte Busfahrt durch die Vier-und Marschlande.



BVB Vorstand 2021: (von links nach rechts) Peter-Uwe Classen (1. Vorsitzender), Anja Homann (stellv. Schriftführerin), Annelies Höltig (ehem. Geschäftsstellenleiterin), Angela Niedenführ (Organisation und Reisen), Michael Jaernicke (stellv. Schatzmeister), Annett Suska (Schatzmeisterin), Dieter Niedenführ (ehem. Redakteur „DerBi“), Renate Babel-Friedrich (neue Geschäftsstellenleiterin), Hermann May (2. Vorsitzender)

(Nicht auf dem Bild: Liane Böttcher: Schriftführerin, Thorsten Pohle: Kassenprüfer und Maja Hoffmann: Kassenprüferin)

Wie alle anderen Planungen stehen auch diese Vorhaben selbstverständlich unter „Corona-Vorbehalt“...

Und schon (endlich!) ist das leckere Büffet frei gegeben...

Dieter Niedenfürh (Text und Fotos)



Brigitte und Hans-Peter Diehn halten auch beim Verteilen vom „Billstedter“ zusammen...



Jutta von Windheim verteilt den „Der Billstedter“, da kommen die Blumen gerade recht...



Joachim Quasdorf ist seit Jahrzehnten für den Verein da...



Ingrid Brasch verteilt schon seit einigen Jahren unsere Zeitschrift...



Peter Uwe Classen, seit vielen Jahren Mitglied des Bürgervereins, verteilt auch den „Billstedter“ und ist, ganz nebenbei, dessen 1. Vorsitzender



Heinz Kluge, seit langem aktiv im Verein und ehemaliger Schatzmeister



Angela Niedenfürh, organisiert und plant die Aktivitäten des Bürgervereins – Corona zum Trotz!



Engagiert begründet Annelies Höltig die Änderung der Vereinsatzung



Rainer Schumacher, wer 20 Jahre organisiert und reist und über Eiszeiten schwadroniert muss einen Blumenstrauß bekommen...

Zum Adventskaffee erreichten die Redaktion gleich zwei Berichte...

Advent, Advent – ein Lichtlein brennt ! Alle haben es vernommen und sind zum Adventskaffee gekommen.

Traditionell lud der Bürgerverein Billstedt am 03. Dezember wieder ein zum vorweihnachtlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Trotz steigender Inzidenz und verschärften Coronaregeln sind alle Besucher (27) durch die Eingangskontrolle mit Impfnachweis und Perso gekommen. War ja auch nicht anders zu erwarten, denn unsere Mitglieder haben alle Verantwortung und wissen sich und andere zu schützen.

Auch diesmal waren wir im Kulturpalast zu Gast. Die Tische mit weihnachtlichem Grün um die Kerzenlichter geschmückt, Teller mit Weihnachtsstollen und Kekssortiment luden gleich zum Platznehmen ein. Nachdem Angela Niedenfür entsprechende Hinweise zu dem Gebrauch der Masken beim Singen gegeben hatte und auch unsere neue Geschäftsstellenleiterin, Frau Renate Babel, sich nochmals vorstellte, wurde das reichhaltige Kuchenbuffet eröffnet und der schon von unserem Gastgeber, dem Kulturpalast Billstedt, vorbereitete Kaffee ausgetrenkt. Für die instrumentale Leitung hatten wir vorzügliche Gitarrenbegleitung durch Jens Friedrich, den Ehemann unserer Frau Babel. Es wurde eifrig gesungen, und Textschwierigkeiten gab es nicht, da ein gedrucktes Liederheft für jeden die Weihnachts-

lieder wieder in Erinnerung brachte. Die anregenden Gespräche wurden kurzweilig mit vorgetragenen Geschichten und Anekdoten, passend zu der Vorweihnachtszeit unterbrochen. So wurde einmal die Weihnachtsgeschichte in übertragendem Sinne in die heutige Zeit verlegt und durch Frau Babel uns der arbeits- und wohnungslose Josef nahegebracht. Aber auch ein Truthahnrezept, aufgeweichtes Lebkuchenherz, de Wiehnachtsboom up Platt und Fritzchen, der nicht NEIN sagen konnte, trugen zur Heiterkeit bei. Zwischendurch wurden auch immer mal Fotos von Hermann May und Dieter Niedenfür gemacht, damit auch auf der Website und im „Billstedter“ eine Nachricht zu finden ist. Mit dem niemals auszulassenden Lied „Oh du fröhliche ..“ wurde dann um 17:30 Uhr das Ende dieses schönen und besinnlichen Adventsnachmittags eingeleitet.

Wir möchten nochmals allen Helfern des Bürgervereins sowie unserem Gastgeber für dieses Event danken und hoffen auch weiterhin auf eine schöne und friedliche Adventzeit bei Gesundheit und Zuversicht für die bevorstehenden Weihnachtstfesttage.

Rolf Sander



Adventsnachmittag

Etwas außer Atem komme ich die Treppe im Kulturpalast herauf und werde sogleich freundlich von Frau Niedenfür hinein gebeten in den kleinen Saal. Er ist von fleißigen Händen liebevoll vorweihnachtlich geschmückt. Auf den langen gedeckten Tischen brennen zwischen immergrünen Zweigen die Kerzen. Teller mit Christstollen und Keksen verlocken direkt zum Naschen. Am Fenster erstrahlt ein Tannenbaum mit seinen vielen Lichtern und roten Kugeln. Ein Buffet mit Apfel- und Butterkuchen sowie jede

Menge Kaffee und Tee, das an einer Seite aufgebaut ist, verheißt Gaumenfreuden. Ich finde einen gemütlichen Platz an einem der Tische und komme gleich mit den Nachbarn ins Gespräch. Frau Niedenfür heißt uns alle herzlich willkommen und stellt uns unsere neue Geschäftsstellenleiterin Frau Renate Babel und ihren Mann Herrn Jens Friedrich vor, der uns verspricht, später einige Weihnachtslieder mit uns zu singen und auf der Gitarre zu begleiten. Die Freude am Singen lassen wir uns von Corona und

dem Mundschutz nicht verleiden und lassen fröhlich die „Glöckchen klingen“ und den „Schnee rieseln“. Während wir uns den Kaffee und den Kuchen schmecken lassen, werden von verschiedenen Teilnehmern kleine teils besinnliche, teils fröhliche Weihnachtsgeschichten vorgetragen. Sogar eine plattdeutsche Geschichte wird erzählt, was mich besonders freut.

Mit: „Oh du fröhliche“ klingt dieser gemütliche Adventsnachmittag dann stimmungsvoll aus.

Christa Michelsen

KLÖNSCHNACK – lt. Wikipedia: gemütliche Plauderei

Am 11. Dezember war es soweit, endlich nach so langer Zurückhaltung wegen Corona wieder mit all unseren Bürgervereinsmitgliedern ein persönliches Gespräch führen, Interessantes austauschen, Festtagswünsche übermitteln – und das in einer weihnachtlichen Umgebung mit Tannenbaum und adventlicher Dekoration.

Der Aufwand, den unser Vorstand und die eifrigen Helfer im Garten unserer Gastgeberin Annelies Höltig getrieben haben, sprengte weitestgehend den Rahmen einer weihnachtlichen Zusammenkunft. Nach Überprüfung des Impfstatus gemäß 2G-Regeln - die meisten Besucher waren schon geboostert - erhielt schon im Eingangsbereich jeder Gast ein Gewinnerlos.

Ein geschmückter Tannenbaum nebst Schlitten zog schon bei der Begrüßung den Blick auf sich. Ein Gang durch den Garten mit zwei offenen Feuerkörben führte in ein geräumiges Zelt, zur Verfügung gestellt von Ehepaar Suska, vorbei an den von Annelies bereits gebackenen und verführerisch duftenden Waffeln.

Die Tische weihnachtlich dekoriert, Keksgebäck – Getränkewünsche wurden am Tisch aufgenommen und dem Glühwein (auf Wunsch mit Schuss!) wurde auch eifrig zugesprochen. Am Grill wurden die Würstchen von Grillmeister Peter-Uwe Classen und seinen Helfern appetitlich gegrillt gereicht. Wer es noch kuscheliger trotz Punsch



haben wollte, konnte sich in die ausliegenden Decken einwickeln. Die Teilnehmer unterhielten sich alle angeregt, und die Zeit verlief wie im Fluge. Wir sind uns alle einig, dass diese Veranstaltung des Bürgervereins Billstedt kein einfaches Treffen, sondern ein außergewöhnliches EVENT war.

Wir danken unserer langjährigen Geschäftsstellenleiterin Annelies Höltig für die zur Verfügung gestellte Location und den Aufwand, den die Vorstandshelfer mit dem Aufbau und der reichlich und schmackhaft angebotenen Getränke, Waffeln (süß oder salzig, lecker), Würstchen und Beilagen, getrieben haben.

Höhepunkt war gleichfalls die Verteilung der verschiedensten Gewinne, denn jeder Gast erhielt auf seine Losnummer ein dekoratives und ansprechendes Geschenk. Gegen 18:00 Uhr lichtete sich langsam das gemütliche Zelt. Auch der zwi-

schenzeitliche Regen hatte in der gemütlichen Zeltatmosphäre keine Chance, die Stimmung zu vermiesen. Wir hoffen, dass alle nach dem Auschecken von "Luca" im Dunkel gut nach Hause gekommen sind.

Rolf Sander

P. S. In der aufgestellten Spendenbox befanden sich nach Ende der Veranstaltung 215 Euro, die am 16.12. der Arche in Billstedt überbracht wurden. Das Team der Arche freute sich sehr über die unerwartete Spende. (Die Redaktion)



LESER LÖSEN RÄTSEL LÖSEN LESER RÄTSEL LESER LÖSEN RÄTSEL



Leserrätsel aus Heft 6/2021: Wandschmuck an Fassade

Es gingen mehrere richtige Lösungen zu diesem Rätsel ein. Das Verlosungsglück fiel auf Birgit Marten, die schreibt:

Liebe „Billstedter“- Redaktion,

der Wandschmuck befindet sich am Haus Steinbeker Marktstraße 22.

Das Storchenpaar überblickt die Kreuzung Steinbeker Marktstr./ Kapellenstr. und hat mich schon als Schülerin (in den 1970er-Jahren) beobachtet, wie ich mich mit letzter Kraft auf dem Fahrrad ohne Gangschaltung die Kapellenstraße hochgequält habe. ;-)

Frau Marten erhält einen Warengutschein in Höhe von 25 Euro von der **Fleischerei Peters**, Möllner Landstraße 229. Herzlichen Glückwunsch!



Der Billstedter gibt Tipps... Bitte vormerken und teilnehmen



Für die **farbig** unterlegten Felder ist eine **Voranmeldung** notwendig!

Anmeldungen: Renate Babel-Friedrich, Schiffbeker Weg 110, 22119 HH, Tel. 718 99 190

Konto: Haspa • IBAN: **DE09 2005 0550 1501 3715 93** • Veranstaltungskonto Bürgerverein Billstedt

Sonnabend, 12. Februar	17:30 Uhr	 Buffet um de Tüffel Im Restaurant "Zum Österreicher" 2G-Veranstaltung Mitglieder 22€, Gäste 25€	Barsbütteler Straße 43 Jenfeld
---------------------------	-----------	--	-----------------------------------

Kegeln: alle vier Wochen dienstags in Glinde, Näheres bei Hermann May, Tel. 7122928

Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bürgervereins erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung Tagesfahrten und Reisen, die nicht mindestens sieben Tage vor Abfahrt abgesagt wurden, müssen vollständig bezahlt werden

Neu in Billstedt? Fordern Sie gleich Ihr persönliches Aufnahmeticket für Ihren Bürgerverein an: **Tel. 718 99 190**

Essen & Mehr in der Fleischerei **Peters**

Möllner Landstraße 229
22117 Hamburg
(Gegenüber der U-Bahn
Steinfurther Allee)
Telefon: 040 7123226
www.fleischereipeters.de

Frühstück ab 6 Uhr. 2 halbe Brötchen und Kaffee für 4,00 Euro.
Metzgerei - Fleisch- und Wurstspezialitäten, zumeist aus eigener Herstellung in bester Qualität und Frische.

Heiße Theke - Leckeres Frühstück und wöchentlich wechselnder Menüplan.

Partyservice - Geburtstags- oder Jubiläumsfeier, einen Firmenevent oder eine Messebeteiligung, wir haben umfangreiche Erfahrung in der Belieferung von Veranstaltungen mit bis zu 100 Gästen.

Glaserei Ludewig

Meisterbetrieb seit 1897

Glaserarbeiten

Reparaturen

Spiegel

Bildereinrahmungen

Glaserei Ludewig GmbH · Hertelstieg 2
HH-Billstedt · ☎ 731 37 59 · www.glaserei-ludewig.de



Bestattungen IHLENFELD

Hamburger Tradition seit 85 Jahren

Tag & Nacht ☎ 040/732 02 99

Billstedter Hauptstraße 39 • Kapellenstraße 31

www.bestattungen-ihlenfeld.de

WOLTERS



GmbH & Co. KG

Elektrotechnische Anlagen

Schiffbeker Weg 22 · 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Gebäudeleittechnik MSR + GLT
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen DIN 14675
- Einbruchmeldeanlagen
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 · Telefax (040) 732 47 71
E-Mail Wolters@woltersgmbh.de

Bestattungen Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Möllner Landstraße 71 • 22117 Hamburg-Billstedt

www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten • Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen



Wenn es
um Ihre
Anzeige geht ...

Soeth-Verlag PM UG
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde
Tel. 04542-995 83 86
info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de